



GreenCulture II
_Intercultural Environmental Education
GrünKultur II _Interkulturelle Umweltbildung

Elisabeth Marie Mars (Hrsg.),
Arbeitsstelle Weltbilder e. V.
(Hrsg.)

Grünkultur 2

Interkulturelle Umweltbildung

127 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-014-4,
20,50 € (D).

 Herausgeber | Publisher
Arbeitsstelle Weltbilder
Elisabeth Marie Mars 

GrünKultur ist ein interkulturelles Umweltbildungsprojekt des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und der Provinz Mpumalanga in Südafrika. Umweltbildung und kulturelles Lernen, Natur und Kultur, Kunst und Pädagogik werden hierbei auf ungewöhnliche Weise miteinander verknüpft. Mehrere Schulen, ein Naturkundemuseum und Künstler*innen beider Länder beteiligen sich daran.

Nach dem Lesebuch »GrünKultur_Nachhaltigkeit in Farbe« stehen in GrünKultur II_interkulturelle Umweltbildung vor allem die südafrikanischen Projektpartner*innen mit ihren Themen und Erfahrungen im Mittelpunkt. Das Buch erzählt von den Ergebnissen der gemeinsamen Arbeit, den gärtnerischen Aktivitäten, künstlerischen Aktionen und Gesprächen.

»Vor dem Hintergrund der laufenden UN-Dekade ›Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005–2014« setzt dieses auf ökologische und interkulturelle Entwicklung in der Einen Welt ausgerichtete Projekt ein wichtiges Zeichen.« (Bärbel Höhn, Ministerin a. D. für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen).

Elisabeth Marie Mars

Elisabeth Marie Mars, Diplom Pädagogin, Dozentin, Autorin, Leiterin der Arbeitsstelle Weltbilder, Fachstelle für Interkulturelle Pädagogik und Globales Lernen.

Arbeitsstelle Weltbilder e. V.

Als Fachstelle für Interkulturelle Pädagogik und Globales Lernen entwickelt die Arbeitsstelle Weltbilder kreativ-systematische Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Neue Methoden, innovative Vermittlungsformen, gelungene Kommunikation und interdisziplinäre Inhalte zeichnen ihre Arbeit aus. Dies ist neben zahlreichen Buchveröffentlichungen auch in offiziellen Anerkennungen und Auszeichnungen dokumentiert. www.arbeitsstelle-weltbilder.de